

608226-2026 - Konkurss

Vācija – Rentgena aparāti – Rahmenvereinbarung über Flachdetektorsysteme

OJ S 170/2026 03/09/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Piegādes

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-pasts: B21.16@bescha.bund.de

Pircēja juridiskais statuss: Centrālās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Rahmenvereinbarung über Flachdetektorsysteme

Apraksts: Rahmenvereinbarung über Flachdetektorsysteme

Procedūras identifikators: 9151407b-b2b5-472b-be3d-e87fcf094c32

Iekšējais identifikators: B 21.16 - 0279/25/VV : 1

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 33111000 Rentgena aparāti

Papildu klasifikācija (cpv): 38580000 Nemedicīniskās iekārtas, kas balstītas uz starojuma izmantošanu

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Fuldata

Pasta indekss: 34233

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: und diverse Lieferorte innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 23 oder 24 VSVgV vorliegen. Das Beschaffungsamt des BMI hat daher zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Ausschlussgründe", welches mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der ABB verwiesen. Eigenerklärung Sanktionen Russland Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische

Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Sanktionen Russland", welches mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Unternehmensdaten Die Anlage "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem Teilnahmeantrag beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerrückmeldung insbesondere nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage "Unternehmensdaten" für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen. Verifizierende Teststellung Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, nach Abschluss der Verhandlungen und nach Auswertung der finalen Angebote vor Zuschlagserteilung eine verifizierende Teststellung durchzuführen. Das Ziel der Bemusterung ist die Verifizierung der geforderten Leistungsmerkmale aus der Leistungsbeschreibung (Mindestanforderungen) sowie der Angaben im Rahmen des "Kriterienkatalog Leistung" (Bewertungskriterien). Ein Anspruch der Bieter auf Durchführung einer Teststellung besteht nicht. Der Zuschlag kann ohne vorherige Teststellung auf Basis der eingereichten finalen Angebote erteilt werden. Sofern eine verifizierende Bemusterung durchgeführt wird, erfolgt diese nur mit dem finalen Angebot des Bieters, der nach Auswertung der finalen schriftlichen Angebote für den Zuschlag in Betracht kommt. Das Mustersystem ist somit nur nach ausdrücklicher, schriftlicher Aufforderung durch das Beschaffungsamt vorzustellen. Der Bieter erhält die Aufforderung zur Vorstellung spätestens 4 Wochen vor Durchführung der Teststellung. Im Fall einer Aufforderung ist ein entsprechendes Testgerät der BPOL in Fulda für 30 Tage zur Verfügung zu stellen. Die Dauer der Teststellung ist auf max. einen Tag beschränkt und findet in deutscher Sprache statt. Von der Auftraggeberseite (BPOL + Beschaffungsamt) werden maximal 12 Personen teilnehmen, um in die Bedienung und Funktionen des Gerätes eingewiesen zu werden. Wird das System nicht entsprechend der Aufforderung zur Teststellung zur Verfügung gestellt oder erfüllt das System im Rahmen der Teststellung nicht die in der Leistungsbeschreibung genannten Mindestanforderungen wird das Angebot von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen. Im Falle nicht verifizierbarer Angaben im Rahmen des "Kriterienkatalog Leistung" erfolgt der Ansatz einer geringeren Punktzahl bei dem jeweiligen Bewertungskriterium. Eine Vergütung der Teststellung erfolgt nicht. Das Muster des nach Auswertung der schriftlichen Angebote für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieters wird nicht zurückgesandt und verbleibt als Liefermuster beim Bedarfsträger. Die Bereitstellung und der Verbleib des Liefermusters sind mit den Angebotspreisen abgegolten. Bitte beachten Sie auch § 11 des Dokuments "Rahmenvereinbarung".

Juridiskais pamats:

Direktīva 2009/81/EK

vsvgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību akts noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: gem.

Vergabeunterlagen

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Rahmenvereinbarung über Flachdetektorsysteme

Apraksts: Rahmenvereinbarung über Flachdetektorsysteme mit einem Höchstvolumen von 3.350.000,00 € (netto), davon Mindestabnahmemenge: 17 Systeme und 1 Schulung. Das Höchstvolumen entspricht dem geschätzten Gesamtvolumen.
Iekšējais identifikators: LOT-0000

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 33111000 Rentgena aparāti

Papildu klasifikācija (cpv): 38580000 Nemedicīniskās iekārtas, kas balstītas uz starojuma izmantošanu

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Fuldata

Pasta indekss: 34233

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: und diverse Lieferorte innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Fuldata

Pasta indekss: 34233

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 48 Mēneši

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 0

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Netiek prasīts iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām piegādēm

Atlases kritērija apraksts: Referenzen Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie mit dem Teilnamewettbewerb bitte eine Liste mit mindestens 2 geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Beschreibung der ausgeführten Leistungen, - Wert des Auftrages, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: - Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der

Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). - Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: - Lieferung von mind. 5 Flachbilddetektoren je Referenz Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Für die Referenzen ist die Vorlage "Vordruck_Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage sofern erforderlich bitte mehrfach. Es sind nur zwei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Teilnahmefrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bewerbers nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ablauf der Teilnahmefrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Kritērijs: Kopējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Umsatz Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre (ein Jahresabschluss muss noch nicht erfolgt sein) mit dem Teilnahmewettbewerb anzugeben. Der Nettoumsatz muss mindestens 3.000.000 EUR pro Jahr betragen. Übersenden Sie hierzu bitte eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Teilnahmefrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Kriterienkatalog Leistung

Apraksts: gem. Vergabeunterlagen

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 50

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: gem. Vergabeunterlagen

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 50

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=887701>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Obligāti jānorāda, vai tiks piesaistīti apakšuzņēmēji: Nav norādes par apakšuzņēmuma līgumu slēgšanu

Elektroniskā iesniegšana: Atļauts

Iesniegšanas adrese: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=887701>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 15/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: siehe Dokument "Allgemeine Bewerbungsbedingungen" Punkt 5

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: gemäß Leistungsbeschreibung

Elektroniskie rēķini: Atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Finansēšanas kārtība: Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beschaffungsamtes des BMI in der in den Vergabeunterlagen genannten Fassung, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 05. August 2003

Apakšuzņēmēju piesaiste:

Nav piemērojamas apakšuzņēmuma līguma slēgšanas saistības.

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Pamat nolīgums bez konkursa atsākšanas

Maksimālais dalībnieku skaits: 1

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Bundes

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber

dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich oder elektronisch an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organizācijas

8.1. ORG-7001

Oficiālais nosaukums: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Reģistrācijas numurs: t:0049228996100

Pasta adrese: Brühler Straße 3

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: B21.16@bescha.bund.de

Tālrunis: +49 22899610-5016

Fakss: +49 2289961087-1000

Interneta adrese: <http://www.bescha.bund.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-7004

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Bundes
Reģistrācijas numurs: t:022894990
Pasta adrese: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53113
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: vk@bundeskartellamt.bund.de
Tālrunis: +49 2289499-0
Fakss: +49 2289499-163
Interneta adrese: <http://www.bundeskartellamt.de>
Šīs organizācijas lomas:
Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-7005

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šīs organizācijas lomas:
TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 267cbb18-2c48-4cd7-b58c-e2952b8e8a37 - 01
Veidlapas tips: Konkurss
Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Paziņojuma apakšveids: 18
Paziņojuma nosūtīšanas datums: 02/09/2026 12:25:31 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 608226-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 170/2026
Publicēšanas datums: 03/09/2026